

Ab 2024 sollen auch Jungen aufgenommen werden

Schulleiter begrüßen Schönstatt-Öffnung

Von Sven Kauffelt

BORKEN. Die Schönstätter Marienschwestern haben angekündigt, ihre Realschule in Borken ab dem Schuljahr 2024/25 auch für Jungen zu öffnen. Das hat Auswirkungen auf die Schullandschaft insgesamt. Betroffen sind etwa die beiden städtischen Gesamtschulen. Statt Sorgen über einen möglichen Rückgang der Anmeldezahlen zu haben, sehen deren Schulleiter darin aber eher eine große Chance.

Die Julia-Koppers-Gesamtschule ist von der Marienschule nur einen Steinwurf entfernt und nimmt ebenfalls Kinder mit Realschulempfehlung auf. „Ich finde

den Schritt überfällig“, sagt Schulleiter Axel Heinz allerdings, „eine reine Mädchenschule ist nicht mehr zeitgemäß.“ Für die Gesamtschule heiße dies, dass mit mehr Anmeldungen von Mädchen rechnen könne. „Wenn die Anmeldezahlen der Schönstätter Marienschule konstant bleiben, heißt das, dass dort unterm Strich weniger Mädchen aufgenommen werden als bisher. Das kommt uns zugute, denn wir hatten in den vergangenen Jahren immer einen Tick mehr Jungen“, sagt Heinz.

Carsten Kühn, Leiter der Jodocus-Nünning-Gesamtschule, beziffert das Verhältnis Jungen-Mädchen in den fünften Klassen mit zwei

Drittel zu einem Drittel. „Das tut uns eine bessere Durchmischung gut“, sagt er, weshalb Kühn die Entscheidung „absolut begrüßt“. Dies mache sich gerade angesichts der sehr hohen Schülerzahlen in den kommenden Jahren in der Region bemerkbar: „Ich freue mich, dass das gerade jetzt passiert, wo wir jeden Schulplatz in der Region brauchen. Der Übergang von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen kann damit künftig ganz anders gedacht werden, Überhänge viel besser gestaltet werden.“

Die Schulleitung der Merian-Realschule in Weseke, aktuell einzige gemischte Realschule im Stadtgebiet,

wollte sich gestern nicht zu dem Thema äußern.

| Ihr Kontakt zum Autor:

kauffelt@borkenerzeitung.de

Tel. 02861/944-160

Ihre Meinung:

Die Schönstätter Marienschule öffnet sich auch für Jungen. Wie finden Sie die Entscheidung? Haben Sie selbst die Schule besucht? Wie war das für Sie als Mädchen?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zum Thema per Mail: redaktion@borkenerzeitung.de.